

Vergleich von Folgekostenversicherungen 2026

Thomas Gehling — Gehling Consulting — Kaarst

1 Überblick

Folgekostenversicherungen decken Behandlungskosten, die infolge von Komplikationen nach einer Schönheitsoperation oder einem sonstigen ästhetischen Eingriff medizinisch notwendig sind. Je nach Versicherungsstatus – GKV-versichert, substitutive PKV-Versicherung oder Beihilfe – werden Kosten in unterschiedlicher Höhe vom Krankenversicherungsträger jedoch *nicht* übernommen. Die Grundlage sind gesetzliche Regelungen in der GKV (SGB V § 52), normierte Regelungen zur Beihilfe in den verschiedenen Beihilfeordnungen und die individuellen Vereinbarungen in der privaten Krankenversicherung.

Auch wenn die medizinisch notwendige Behandlung im Rahmen der regulären Gesundheitsversorgung erfolgen kann, bevorzugen viele Patienten die Weiterbehandlung durch den ursprünglich behandelnden Arzt. Dieser rechnet jedoch in der Regel ausschließlich privat ab. Die gehobenen Tarife von Folgekostenversicherungen decken auch diese private Behandlung, ambulant oder stationär.

Zusätzlich können Behandlungskosten anfallen, falls das Ergebnis nicht so ausfällt wie subjektiv oder objektiv wünschenswert wäre und eine Korrekturbehandlung erfolgen soll. Diese medizinisch nicht notwendige Leistung wird außerhalb der allgemeinen Gesundheitsversorgung nur noch rein privat angeboten. Folgekostenversicherungen übernehmen teilweise auch die Kosten dieser

nicht notwendigen Korrekturbehandlungen, z. B. nach Unfällen oder falls objektiv deutliche ästhetische Beeinträchtigungen vorliegen.

In diesem Vergleich von Folgekostenversicherungen werden aktuell — Juni 2026 — angebotene Tarife beschrieben. Schwerpunkt der Tarife sind klassische Schönheitsoperationen im eigentlichen Sinne wie z. B. Brustvergrößerungen mit einem Implantat. Ästhetische Behandlungen wie Faltenstraffung, Botoxbehandlungen usw. können teilweise über eigene Tarife abgesichert werden, auch wenn sie unter die hier betrachteten Folgekostenversicherungen gedeckt sind. Letztere Tarife für „kleine“ Behandlungen werden hier nicht weiter betrachtet.

Im Abschnitt 2 wird eine Bewertung der Leistungsstärke der Tarife vorgenommen und in einem Rating zusammengefasst. Der Abschnitt 3 enthält ausführliche Informationen zu den Tarifen in tabellarischer Form.

1.1 Auswahl der Tarife

Seit der letzten Veröffentlichung des Vergleichs im Frühjahr 2023 haben sich die angebotenen Folgekostenversicherungen weiterentwickelt. Bei „medassure beauty“, vertrieben vom Assekurateur JHC Köln und versichert von der Nürnberger Krankenversicherung, kann ab 2024 wieder eine Zufriedenheitsgarantie abgeschlossen werden, allerdings als getrennt abzuschließende Unfallzusatzversi-

cherung mit der Dialog Versicherung AG. Die Squarelife Insurance AG hat neben den bekannten zwei Tarifen einen weiteren Tarif „beautyprotect VIP“ aufgelegt mit höheren Versicherungssummen. „safe4beauty“ wird seit 2025 vom Versicherer W. R. Berkley Europe AG – Niederlassung für Deutschland angeboten, und im Zuge des neuen Versicherers wurde die Versicherung in vielen Details überarbeitet. Alle Versicherungen werden hauptsächlich über spezialisierte Makler angeboten, die seit Jahren unverändert sind. Die betrachteten Tarife sind: „beautyprotect LITE“, „beautyprotect PRO“ und „beautyprotect VIP“ von der Squarelife Insurance AG, „medassure beauty“ von der Nürnberger Krankenversicherung AG zusammen mit „medassure beHappy“ von der Dialog Versicherung AG und „safe4beauty“ von W. R. Berkley Europe AG – Niederlassung für Deutschland.

Die Qualität der Tarife hat sich insgesamt verbessert; auch die zugehörigen Dokumente — AVB und IPID — sind mittlerweile überwiegend gut verständlich.

Der Datenstand ist Juni 2026.

1.2 Datengrundlage

Der Vergleich von Folgekostenversicherungen basiert auf den vertraglichen Vereinbarungen, wie sie in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) und weiterem Informationsmaterial wie dem Informationsblatt zu Versicherungsprodukten (IPID) hinterlegt sind. Punktuell wird auf zusätzliches Informationsmaterial von den Webseiten der Anbieter zurückgegriffen, z.B. zur Höhe der maximalen Versicherungssumme oder den möglichen Laufzeiten, oder auch auf die Angaben in den Versicherungsscheinen.

1.3 Aufbau des Vergleichs

Die Tarife werden in den fünf Bereichen „Konzeption“, „Umfang Versicherungsschutz“, „Ausschlüsse“, „Obliegenheiten“ und „weitere AVB-Regelungen“ beschrieben. „Konzeption“ beschreibt die Art der Versicherung und wesentliche Rahmenbedingungen wie Laufzeit, Höchstalter, Anzahl der versicherten Eingriffe und den geographischen Geltungsbereich. „Umfang Versicherungsschutz“ enthält das zentrale Deckungsversprechen, bis zu welcher Höhe und in welchen Fällen die Folgekostenversicherung leistet. Ausschlüsse und Obliegenheiten sind klassische risikobegrenzende Regelungen seitens der Versicherer.

Aufgrund der Komplexität der Materie ist eine vollständige und zugleich kompakte Darstellung leider nicht möglich. Um einen Überblick zu bekommen, findet sich deshalb in der Tabelle 1 eine Übersicht der wichtigsten Aspekte der Tarife. Um die Übersichtlichkeit zu erhöhen, werden die Tarife „beautyprotect VIP“ und „medassure beHappy“ nicht eigenständig dargestellt. Einerseits, da „beautyprotect VIP“ abgesehen von den Versicherungssummen deckungsgleich zu „beautyprotect PRO“ ist. Andererseits, da „medassure beHappy“ nur eine kleine Zusatzdeckung im Falle einer subjektiven Unzufriedenheit im Gewand einer Unfallzusatzversicherung bietet.

Diese Übersicht eignet sich für eine schnelle Orientierung. Ergänzend finden sich in der Tabelle 3 weitere Angaben zum Leistungsspektrum, zu den Ausschlüssen, Obliegenheiten und weiteren Aspekten. Diese Tabelle gibt eine umfangreiche Übersicht und geht auch auf Feinheiten ein.

Tabelle 1: Zusammenfassung Vergleich Folgekostenversicherungen

Tarif	beautyprotect LITE	beautyprotect PRO / VIP*	medassure beauty	safe4beauty
Anbieter	Squarelife Insurance AG, Liechtenstein	Squarelife Insurance AG, Liechtenstein	Nürnberger Krankenversicherung AG, Nürnberg	W. R. Berkley Europe AG – Niederlassung für Deutschland, Köln
Vermittler / Assekurateur	quadmed AG, Liechtenstein	quadmed AG, Liechtenstein	JHC Service GmbH, Köln	4beauty Assekuranzmakler GmbH, Köln
Konzeption	Krankenzusatzversicherung mit automatischer Verlängerung	Krankenzusatzversicherung mit automatischer Verlängerung	Krankenzusatzversicherung mit einer festen Laufzeit	Unfallversicherung mit einer festen Laufzeit
Deckung bereits durchgeführter ästhetischer Eingriffe möglich	ja	ja	nein	nein
optionale Leistungserweiterungen (vergleiche Anmerkungen in den Fußnoten)	—	beautyprotect VIP*	medassure beHappy****	—
Geltungsbereich	Schönheits-OP weltweit, Folgebehandlung in Europa	Schönheits-OP weltweit, Folgebehandlung in Europa	laut Versicherungsschein unter Nennung des behandelnden Arztes	Schönheits-OP in ausgewählten Ländern unter Nennung des behandelnden Arztes, Komplikationsbehandlung in Deutschland oder Land der Durchführung
Umfang Versicherungsschutz				
<i>Kostenübernahme bei med. notwendigen Behandlungen in Folge einer ästhetischen Operation</i>				
Regress nach § 52 (2) SGB V für GKV-Versicherte	ja	ja	ja	ja
Kostenübernahme Privatarzt oder Privatklinik (außerhalb der Regelversorgung)	nein	ja	ja	ja
Im Detail				

Vergleich Folgekostenversicherungen 2026

Tarif	beautyprotect LITE	beautyprotect PRO / VIP*	medassure beauty	safe4beauty
Kostenübernahme ambulante Behandlung (Kassenzulassung / Regelversorgung)	GKV-Regress bis 300.000 EUR; PKV / Beihilfe: subsidiär bis 300.000 EUR; Zuzahlungen GKV; Selbstbehalt PKV	GKV-Regress bis 300.000 EUR / Beihilfe: subsidiär bis 300.000 EUR / 500.000 EUR*; Zuzahlungen GKV; Selbstbehalt PKV	GKV-Regress bis 300.000 EUR; PKV / Beihilfe: subsidiär bis 10.000 EUR, bei Arztwechsel bis 5.000 EUR**	GKV-Regress bis 300.000 EUR; PKV / Beihilfe: subsidiär bis 300.000 EUR
Kostenübernahme ambulante Behandlung Privatarzt (außerhalb der Regelversorgung)	nein	bis 30.000 EUR / 50.000 EUR*, Zahlungen bis zur Höhe einer Pauschale*	bis 10.000 EUR, bei Arztwechsel bis 5.000 EUR**	bis 10.000 EUR mit Kostenvoranschlag***
Kostenübernahme stationäre Behandlung öffentliche Klinik	GKV-Regress bis 300.000 EUR; PKV / Beihilfe: subsidiär bis 300.000 EUR; Zuzahlungen GKV; Selbstbehalt PKV; Wahlleistungen	GKV-Regress bis 300.000 EUR / Beihilfe: subsidiär bis 300.000 EUR / 500.000 EUR*; Zuzahlungen GKV; Selbstbehalt PKV; Wahlleistungen	GKV-Regress bis 300.000 EUR; PKV / Beihilfe: subsidiär bis 300.000 EUR	GKV-Regress bis 300.000 EUR; PKV / Beihilfe: subsidiär bis 300.000 EUR
Kostenübernahme stationäre Behandlung Privatklinik (keine öffentliche Klinik)	nein	bis zu 30.000 EUR / 50.000 EUR*, Zahlungen bis zur Höhe einer Pauschale*	bis 10.000 EUR, bei Klinikwechsel bis 5.000 EUR**	bis 10.000 EUR mit Kostenvoranschlag***
Kostenübernahme von <i>med. NICHT notwendigen</i> Behandlungen				
Kostenübernahme privatärztliche Behandlung oder Privatklinik	nein	bis 30.000 EUR / 50.000 EUR* bei objektiver ästhetischer Beeinträchtigung*, „Unfallschutz“, „Schutz bei Brustkrebs“	bis 10.000 EUR für die Leistungsbausteine „Ästhetik Plus“, und „Unfall-Schutz“***	bis 10.000 EUR für die Wiederherstellung des ursprünglichen Operationsergebnisses im Rahmen einer gedeckten Folgekostenbehandlung***
weitere Leistungen				Reisekosten bis 300 EUR; Untersuchungs-/

Tarif	beautyprotect LITE	beautyprotect PRO / VIP*	medassure beauty	safe4beauty
				Biopsiekosten bei Kapselfibrose
Optionen		beautyprotect VIP: Variante von beautyprotect PRO mit erhöhten Versicherungssummen und Pauschalen*	medassure beHappy: Leistung auch bei subjektiver Unzufriedenheit über Unfallzusatzversicherung****	
Weiteres				
mittelbare Komplikation in Folge einer Schönheits-OP versichert (z. B. unfallbedingte Folgen)	ja	ja	Baustein „Unfall-Schutz“	nein (unfallbedingte Folgen aber laut Webseite versichert)
Deckung Kapselfibrose	falls med. notwendig, im Regelfall bei Grad 4	Grad 1 bis 4	Grad 3 und 4	Grad 3 und 4
Leistungsvoraussetzungen			Behandlung im Land laut Versicherungsschein, bei Arzt-/Klinikwechsel eingeschränkte Versicherungssumme	Kostenvoranschlag, welcher genehmigt werden muss bei planbaren Behandlungen (nicht bei Notfallbehandlung und bei Behandlungen in einer öffentlichen Klinik)
	Komplikation während der Vertragslaufzeit	Komplikation während der Vertragslaufzeit	Versicherungsfall der Komplikation innerhalb eines Jahres (oder Dauer entsprechend Versicherungsschein) nach Eingriff, Behandlungsdauer maximal 2 Jahr, mit Genehmigung VR länger	Behandlungsbeginn der Komplikation innerhalb von 3 Monaten nach Meldung, Behandlungsdauer maximal 12 Monate
Ausschlüsse Komplikationen (Auswahl)	Vorerkrankungen, aber Risikoprüfung bei Antragsstellung	Vorerkrankungen, aber Risikoprüfung bei Antragsstellung	Kunst- oder Behandlungsfehler	Kunst- oder Behandlungsfehler

Tarif	beautyprotect LITE	beautyprotect PRO / VIP*	medassure beauty	safe4beauty
	keine medizinisch eindeutige und unerwartete Ursache feststellbar	keine medizinisch eindeutige und unerwartete Ursache feststellbar	Behandlungen in einem nicht im Versicherungsschein genannten Land	Komplikationen, die ohne med. Behandlung abheilen
	subjektive Unzufriedenheit	subjektive Unzufriedenheit	subjektive Unzufriedenheit, aber über „medassure beHappy“ zusätzlich eingeschränkt abzusichern	subjektive Unzufriedenheit
			Patienten mit bestehender Diagnose Kapselfibrose: Keine Versicherbarkeit möglich (laut Webseite 5.6.2026)	Brustvergrößerung: keine Versicherung möglich bei Personen, die bereits eine Kapselfibrose erlitten haben
	Dritthaftung	Dritthaftung	Komplikationen, die auf eine Produkthaftung zurückzuführen sind	Produkthaftung (Implantatkosten bei Garantieablehnung maximal 600 EUR)
	altersbedingte Störung	altersbedingte Störung	selbst beigebrachte Verletzungen	selbst beigebrachte Verletzungen
	Folgen chronischer Erkrankungen	Folgen chronischer Erkrankungen	vorsätzliche Handlung	Straftaten
			Kapselfibrose 1 und 2	Kapselfibrose 1 und 2
			Eingriffe vor Versicherungsbeginn	Narben
		Folgen einer Formveränderungen durch Bindegewebsschwäche / Dellen oder Unregelmäßigkeiten nach einer Fettabsaugung / Liposuktion	Psychische Erkrankungen, Depression, Breast-Illness-Syndrom	Asymmetrien und Formverschlechterungen, versichert ist dies jedoch infolge krankhafter Veränderung, die optisch beeinträchtigen

Tarif	beautyprotect LITE	beautyprotect PRO / VIP*	medassure beauty	safe4beauty
Obliegenheiten (Auswahl)	Versicherungsfall unverzüglich anzuzeigen	Versicherungsfall unverzüglich anzuzeigen	Meldepflicht für Behandlungen in Textform oder telefonisch	Meldepflicht einer Komplikation, spätestens vor einem Eingriff (schriftlich)
	Unterlagen einzureichen: ärztliche Behandlung, Rechnung bzw. Leistungsabrechnung Krankenversicherung	Unterlagen einzureichen: ärztliche Behandlung, Rechnung bzw. Leistungsabrechnung Krankenversicherung	Rückforderungsbescheid GKV / PKV unverzüglich vorlegen	Kostenvoranschlag einreichen
			Vorlage Versichertenkarte bei GKV-Versicherten	Vorlage Rückforderungsbescheid oder Ablehnung PKV / Beihilfe
				Geltendmachung von Garantieansprüchen gegenüber Herstellern von Implantaten
Versicherungsbeginn	ab Datum Vertragsabschluss oder vereinbarter Versicherungsbeginn	ab Datum Vertragsabschluss oder vereinbarter Versicherungsbeginn	Laut Versicherungsschein, üblich Tag des Eingriffs, frühestens mit Zahlung des Erst- oder Einmalbeitrags	Tag des Eingriffs
Dauer Versicherungsschutz für Komplikationen	unbefristet, minimal ein Jahr und maximal bis zum 80. Lebensjahr	unbefristet, minimal ein Jahr und maximal bis zum 80. Lebensjahr	12 Monate oder nach Vereinbarung, laut Webseite bis zu drei Behandlungen und 5 Jahren Laufzeit	12, 24 oder 36 Monate
Beitragszahlung	Zahlung wie vereinbart, danach entsprechend vereinbarter Zahlungsweise zum Fälligkeitstag bei Verlängerung	Zahlung wie vereinbart, danach entsprechend vereinbarter Zahlungsweise zum Fälligkeitstag bei Verlängerung	Zahlung innerhalb von 14 Tagen, bei Rücktritt durch Versicherer wegen fehlender Beitragszahlung 20 % Geschäftsgebühr	Zahlung spätestens 14 Tage nach versichertem Eingriff
Grundlage Vergleich: AVB (Stand) und Kundeninformationen, Webseite	AVB beautyprotect LITE (Stand 04.2023)	AVB beautyprotect PRO (Stand 04.2023), AVB	AVB medassure beauty (Stand 07.2023), AUB medassure beHappy (Stand:	AVB safe4beauty (Stand 01.2025 DE)

Tarif	beautyprotect LITE	beautyprotect PRO / VIP*	medassure beauty	safe4beauty
		beautyprotect VIP (Stand 07.2025)	02.2024), IPID: Webseite (Stand 5.6.2026)	

*: **beautyprotect PRO / VIP**: Erläuterung zur fallbezogenen Pauschale beautyprotect PRO / VIP: Die Squarelife Insurance AG sieht für Privatrechnungen nach GOÄ und einer Behandlung in Privatkliniken eine Absicherung der Behandlungskosten mittels fallbezogenen Pauschalen vor, vgl. auch den Anhang C: Anlage: Katalog für privatärztliche Leistungen der beautyprotect PRO / VIP AVB. Diese Pauschalen vereinfachen die Abrechnung bei Behandlungen aufgrund einer Komplikation in Folge einer Schönheitsoperation. Die Höhe der Pauschalen wurde auf der Grundlage der umfangreichen Erfahrung von mehr als 12.000 Schäden der Squarelife Insurance AG hergeleitet. Die Pauschalen liegen zwischen 250 EUR für die einfachsten Behandlungen und gehen bis zu 5.000 EUR für aufwendige Behandlungen. Auch mehrfache Zahlungen der Behandlungspauschale werden geleistet, falls mehrere Behandlungen erforderlich sind, bis zur vereinbarten Versicherungssumme von 30.000 EUR bzw. 50.000 EUR. Die häufigsten Komplikationen werden explizit genannt. Weiteren mögliche Eingriffe werden z. B. über die Dauer einer Behandlung, der Notwendigkeit einer Vollnarkose oder über die die Dauer eines stationären Aufenthalts erfasst. Kliniken und Ärzte können entweder die Pauschale direkt abrechnen oder eine klassische Aufstellung über die Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) erstellen, die dann jedoch maximal bis zur aufgeführten Pauschale beglichen wird. Die Pauschalen sind aufgrund der Erfahrung so festgesetzt, dass angemessene Rechnungen großzügig erfasst werden, übertriebene Rechnungen jedoch außen vor bleiben. Die Pauschalen werden regelmäßig auf Angemessenheit überprüft und auch für Bestandskunden erhöht. Es ist sinnvoll, diese Pauschalen im Vorfeld mit dem behandelnden Arzt abzusprechen.

Eine ästhetische Beeinträchtigung liegt beispielsweise vor bei wulstigen Narben, Double Bubble, Rotation, Dislokation oder Bottoming out eines Implantats.

beautyprotect VIP: Die Versicherungssumme in der Regelversorgung beträgt 500.000 EUR statt 300.000 EUR, für Privatkliniken und -praxen 50.000 EUR statt 30.000 EUR. Die fallbezogenen Pauschalen sind gegenüber „beautyprotect PRO“ verdoppelt.

****medassure beauty**: Die vereinbarten Leistungen von „medassure beauty“ werden im Versicherungsschein dokumentiert und sind nicht im Bedingungswerk enthalten. Die hier aufgeführten Angaben entstammen dem IPID und der Webseite, insbesondere die Begrenzung der Leistungen auf 5.000 EUR bei einem Arzt- / Klinikwechsel (Abruf Webseite / FAQ am 5. Juni 2026). Bei „medassure beauty“ sind laut IPID auch Leistungskataloge möglich. „medassure beauty“ leistet auch bei Komplikationen infolge von Zahnbehandlungen und Zahnersatz.

*****safe4beauty**: bei Behandlungen im Ausland beträgt die Versicherungssumme 10.000 EUR und zusätzlich ist ein Katalog von Behandlungspauschalen fest vereinbart, siehe AVB 4.4.

******medassure beHappy**: Unfallzusatzversicherung mit einer ergänzenden Deckung bei subjektiver Unzufriedenheit mit dem Operationsergebnis mit einer Leistungshöhe von maximal 2.000 EUR. Außerdem übliche Leistungen einer Unfallzusatzversicherung mit einer Versicherungssumme von 20.000 EUR und einer Todesfallleistung von 10.000 EUR. Der Versicherer ist die Dialog Versicherung AG, München.

2 Bewertung der Folgekostentarife

Maßgeblich für die Leistungsstärke eines Tarifs sind Umfang und Grenzen des Versicherungsschutzes sowie die Höhe der versicherten Summen. Dem Bereich „Umfang Versicherungsschutz“ kommt daher mit einem Gewicht von 50 % die größte Bedeutung in der Gesamtbewertung zu.

Ebenfalls relevant sind Aspekte wie Deckung auch vergangener Eingriffe, die Versicherungsdauer — also der Zeitraum, über den Folgekosten nach einem ästhetischen Eingriff übernommen werden —, mögliche Leistungserweiterungen sowie die geografische Reichweite des Schutzes. Diese „Konzeption“ (Versicherungsdauer, beliebiger Zeitpunkt des Abschlusses, mehrere Eingriffe, direkte Anknüpfung an einem geplanten Eingriff, Länder eines Eingriffs oder der Folgebehandlung) wird mit einem Anteil von 20 % bewertet.

Ausschlüsse gehen mit 20 % in die Gesamtbewertung ein, die Obliegenheiten und weitere Regelungen jeweils mit 5 %. Obliegenheiten wie ein verpflichtender Kostenvoranschlag, die einen starken Einfluss auf den Versicherungsschutz haben, werden im Bereich „Versicherungsschutz“ berücksichtigt.

2.1 Anmerkungen zu den einzelnen Ratingkriterien

2.1.1 Konzeption

Die Squarlife Insurance AG hat die bestehenden Tarife „beautyprotect LITE“ und „beautyprotect PRO“ punktuell überarbeitet und den neuen Tarif „beautyprotect VIP“ mit deutlich höheren Versicherungssummen und fallbezogenen Pauschalen, sonst aber identisch gestaltet. Wesentlichen Eigenschaften wie fortlaufende Krankenzusatzversicherung mit monatlicher automatischer Verlängerung sind

weiterhin enthalten. Dieser Ansatz vereinfacht den Umgang mit der Folgekostenversicherung erheblich, zumal auch bereits vor Vertragsabschluss durchgeführte ästhetische Eingriffe unter die Versicherung fallen. Versicherte müssen sich keine Gedanken darüber machen, ob geplante Eingriffe gedeckt sind oder Komplikationen erst nach einem oder mehreren Jahren auftreten. Auch gibt es nur wenige geografische Restriktionen.

Die Nürnberger Krankenversicherung mit „medassure beauty“ und W. R. Berkley Europe AG – Niederlassung für Deutschland mit „safe4beauty“ bieten eine klassische Folgekostenversicherung an, die an einen oder mehreren konkreten Eingriffen gekoppelt ist mit einer fest vereinbarten Versicherungsdauer. Beispielsweise werden die Art des Eingriffs und auch der behandelnde Arzt oder die Klinik im Versicherungsantrag abgefragt. „medassure beauty“ bietet dabei laut Webseite großzügige Versicherungsdauern bis zu fünf Jahren an. Außerdem können Schönheits-OPs und die Komplikationsbehandlung nach Vereinbarung auch im Ausland erfolgen. „safe4beauty“ hat neu auch die Möglichkeit aufgenommen, dass die Schönheits-OP in ausgewählten ausländischen Ländern durchgeführt werden kann. Eine eventuelle Komplikationsbehandlung muss dann in Deutschland oder dem Land der Schönheits-OP erfolgen.

Der Ansatz der drei Anbieter unterscheidet sich insofern. Die „beautyprotect“-Tarife decken allgemein die Folgekosten auch weiterer eventueller Eingriffe, ohne dass dann die Art des Eingriffs oder der Operateur bekannt wäre. Die weiteren Anbieter bieten eine Deckung für genau definierte Operationen an und fragen beim Versicherungsantrag die hierfür erforderlichen Angaben ab. Diese Informationen können dann in die Risikoprüfung und auch die Preisfindung einfließen.

Relevante Unterschiede gibt es auch bei dem Zeitraum, innerhalb derer eine Folgebehandlung nach einer Komplikation begonnen und abgeschlossen werden muss.

2.1.2 Umfang Versicherungsschutz

Als einziger der betrachteten Tarife übernimmt „beautyprotect LITE“ der Squarelife Insurance AG keine privatärztlichen Kosten außerhalb der Regelversorgung. Der Schutz beschränkt sich im Wesentlichen auf mögliche GKV-Regressforderungen sowie nicht übernommene Kosten in PKV oder Beihilfe. Insofern ist dieser Tarif tatsächlich ein „Lite“-Tarif und lässt sich nicht mit den weiteren Tarifen vergleichen. Aus diesem Grund wird für „beautyprotect LITE“ auch keine Bewertung in der Kategorie Versicherungsschutz vorgenommen.

In allen übrigen Tarifen werden privatärztliche Kosten für medizinisch notwendige Folgebehandlungen ambulant oder stationär übernommen, teilweise nach Vorleistung des regulären Krankenversicherungsschutzes. Dies ist der zentrale Leistungsbaustein. Unterschiede gibt es bei der Versicherungssumme und damit der Höhe der Kostenübernahme einer privaten Arztrechnung oder Klinikrechnung und den Abrechnungsmodalitäten. Die Squarelife Insurance AG hat ein System von Pauschalen für private Behandlungen eingeführt, die direkt von den Ärzten oder Kliniken abgerechnet werden können unter Berücksichtigung der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ). Eine pauschale Abrechnung erleichtert und beschleunigt den Abrechnungsprozess. „beautyprotect VIP“ zielt mit den erhöhten Versicherungssummen auf spezialisierte und anspruchsvolle Ärzte und Kliniken, die deutlich höhere Honorare als im Regelfall verlangen.

„medassure beauty“ hat eine Begrenzung der Versicherungssummen bei einem Wechsel des Arztes oder der Klinik für die Komplikationsbehandlung auf 5.000 EUR im Vergleich zur üblichen Versicherungssumme von 10.000 EUR. Hier spiegelt sich eventuell der bereits erwähnte Ansatz, dass eine konkrete Behandlung bei einem konkreten Arzt versichert wird. Auch ist die Kostenerstattung in der ambulanten Regelversorgung auf 10.000 EUR begrenzt bei Privatpatienten und Beihilfeberechtigten.

Für schwerwiegende Komplikationen greift typischerweise erstmal der existierende Versicherungsschutz der Patienten, und die Folgekostenversicherungen übernehmen dann subsidiär nicht übernommene Kosten einer Klinik. In diesen Fällen sind generell hohe Versicherungssummen von 300.000 EUR üblich, bei „beautyprotect PRO“ sogar 500.000 EUR.

Bei der Übernahme medizinisch nicht notwendiger Behandlungen geht die Squarelife einen eigenen, kundenfreundlichen Weg und versichert auch objektive ästhetische Beeinträchtigungen. Dazu gehören z. B. wulstige Narben, Double Bubble, Rotation, Dislokation oder Bottoming out eines Implantats. Selbst wenn andere Anbieter im Einzelfall großzügig bei medizinisch nicht notwendigen Behandlungen sein sollten, schafft die explizite vertragliche Regelung bei der Squarelife für Versicherte eine deutlich größere Rechtssicherheit und mindert das Konfliktpotenzial.

Bei allen Anbietern sind eventuelle Unfallfolgen versichert insofern, dass falls eine medizinisch notwendige Behandlung erforderlich ist, auch die „Wiederherstellung des ursprünglichen Operationsergebnisses“ mitgedeckt ist. Dies sind bei „medassure beauty“ und „safe4beauty“ inkludierte Leistungsbausteine, bei den „beautyprotect“-Tarifen gehört dies bereits zum Kernversprechen.

„Fillerbehandlungen“ und ähnliches werden bei W. R. Berkley Europe mit „safe4beauty“ recht umfangreich eigenständig geregelt.

„beautyprotect PRO“ bzw. „VIP“ enthalten neu eine Leistung bei einer „Brustrekonstruktion nach Brustkrebs“. Bei einer Brustkrebserkrankung sind Brustrekonstruktionen mitversichert, welche nicht medizinisch notwendig sind und deshalb von der Krankenversicherung nicht übernommen werden z. B. bei der zweiten, nicht erkrankten Brust. Dieser Schutz hat allerdings eine Wartezeit von zwei Jahren nach Vertragsabschluss.

Vor einer Kostenübernahme einer Komplikationsbehandlung verlangt „safe4beauty“ von W. R. Berkley Europe als einziger Tarif einen Kostenvoranschlag bei einer Behandlung in einer Privatklinik oder Privatpraxis, der genehmigt werden muss. Über diese Genehmigungspflicht besteht bei diesem Tarif eine Eingriffsmöglichkeit des Versicherers auf die Kosten einer Folgebehandlung. Nähere Angaben zum Umgang mit einem Kostenvoranschlag finden sich leider nicht. Sowohl „medassure beauty“ als auch „safe4beauty“ begrenzen generell die Kostenerstattung in der privaten Abrechnung auf den 3,5-fachen Steigerungsfaktor der GOÄ.

2.1.3 Ausschlüsse

Die Tarife der Squarelife Insurance AG („beautyprotect LITE“, „PRO“ und „VIP“) sowie „medassure beauty“ der Nürnberger Krankenversicherung arbeiten mit einem vergleichsweise überschaubaren Ausschlusskatalog. Squarelife listet dabei eher abstrakt formulierte Ausschlüsse auf, die Nürnberger Krankenversicherung mit „medassure beauty“ wenige konkrete medizinische Ausschlüsse oder einige allgemeine Sachverhalte. „safe4beauty“ von W. R. Berkley Europe listet hingegen eine deutlich umfangreichere Reihe mögli-

cher Komplikationen auf, die vom Versicherungsschutz ausgenommen sind. Für Fillerbehandlungen gibt es wieder eigene zusätzliche Ausschlüsse.

Squarelife versichert Kapselfibrosen unabhängig vom Baker-Grad, „medassure beauty“ und „safe4beauty“ schließen den Baker-Grad 1 und 2 aus. Für den Nachweis einer Kapselfibrose wurde bisher eine Biopsie verlangt. „safe4beauty“ übernimmt explizit die Untersuchungskosten einer Biopsie und erlaubt neu auch den Nachweis einer Kapselfibrose durch eine Mammographie. „safe4beauty“ begrenzt auch die Kosten eines Implantats, wenn eigentlich ein Garantiefall vorliegt.

2.1.4 Obliegenheiten

Für einen gültigen Leistungsanspruch muss der Versicherte die vereinbarten Obliegenheiten erfüllen. Neben den üblichen und bekannten Obliegenheiten wie korrekten Angaben beim Antrag gehören bei den Folgekostenversicherungen insbesondere Informationspflichten gegenüber den Versicherern im Schadensfall dazu. Generell ist ein Versicherungsfall unverzüglich dem Versicherer zu melden. Die bereits erwähnte Geltendmachung von Garantieansprüchen gegenüber Implantatherstellern bei W. R. Berkley Europe findet sich indirekt in den Ausschlüssen einer Dritthaftung bei den anderen Tarifen. Mit der Verpflichtung bei „safe4beauty“ von W. R. Berkley Europe, einen Kostenvoranschlag einzureichen und genehmigen zu lassen, steht dieser Versicherer alleine da.

2.1.5 Weitere Regelungen

„safe4beauty“ erlaubt eine Beitragszahlung nach der Schönheits-OP, falls der Vertrag rechtzeitig vorher abgeschlossen wurde.

„medassure beauty“ lässt sich durch „medassure beHappy“ um eine kleine Leistung bei subjektiver Unzufriedenheit ergänzen.

2.2 Vor- und Nachteile der einzelnen Tarife

Positiv gehen folgende Punkte in die Leistungsbewertung ein:

- umfangreicher Versicherungsschutz: GKV-Regress, Leistungen in der Regelversorgung, privatärztliche Abrechnung in der Privatpraxis oder Privatklinik, Deckung medizinisch nicht notwendiger Behandlungen
- hohe Versicherungssummen bei privatärztlicher Abrechnung
- Leistungsvoraussetzungen und Obliegenheiten beschränken sich auf wichtige und übliche Aspekte
- lange Versicherungsdauern und die Deckung vergangener Operationen
- Chefarztbehandlung und 1-/2-Bett-Zimmer im Krankenhaus (Wahlleistungen)
- wenige Ausschlüsse
- Schönheits-OPs und Komplikationsbehandlungen auch außerhalb Deutschlands möglich

Als Nachteil wird entsprechend gewertet:

- niedrige Versicherungssummen bei einer privatärztlichen Abrechnung
- schriftlicher Kostenvoranschlag
- vielfältige Ausschlüsse medizinischer Nebenwirkungen
- Einschränkung der Kostenerstattung von Medikamenten
- Deckung nur medizinisch notwendiger Behandlungen
- einschränkende Regelungen für Behandlungen im Ausland
- kurze Zeiträume für die Durchführung einer Komplikationsbehandlung

Tabelle 2: Vor- / Nachteile und Bewertung der betrachteten Folgekostenversicherungen

Vor- / Nachteile	beautyprotect LITE	beautyprotect PRO / VIP*	medassure beauty	safe4beauty
Vorteile		Versicherungssumme für privatärztliche Leistungen bis 30.000 EUR bzw. 50.000 EUR*	PKV: Kostenübernahme Akutkrankenhaus bis 300.000 EUR	Kostenübernahme in der Regelversorgung bis 300.000 EUR ambulant und stationär
		Behandlung und Kostenerstattung auch bei med. nicht notwendigen Eingriff (objektive Beeinträchtigung, z. B. Kapselfibrose Grad 1 und 2), dies impliziert auch die „Wiederherstellung des ursprünglichen OP-Ergebnisses“	Kostenübernahme einer Behandlung bei gleichzeitiger Wiederherstellung des ursprünglichen Ergebnisses, falls ein Versicherungsfall vorliegt; „Unfall-Schutz“	Kostenübernahme einer Behandlung bei gleichzeitiger Wiederherstellung des ursprünglichen Ergebnisses, falls ein Versicherungsfall vorliegt; „Unfall-Schutz“ laut Webseite
	Absicherung mittelbarer Komplikationen z. B. aufgrund eines Unfalls	Absicherung mittelbarer Komplikationen z. B. aufgrund eines Unfalls		
	wenige konkrete Ausschlüsse	wenige konkrete Ausschlüsse		
	Beliebige Eingriffe während der Vertragslaufzeit mitversichert, Mindestlaufzeit 1 Jahr, danach monatlich kündbar	Beliebige Eingriffe während der Vertragslaufzeit mitversichert, Mindestlaufzeit 1 Jahr, danach monatlich kündbar		Beitragszahlung auch bis 14 Tage nach dem Eingriff möglich
	Abschluss und Absicherung auch noch nach einem ästhetischen Eingriff möglich	Abschluss und Absicherung auch noch nach einem ästhetischen Eingriff möglich		

<i>Vor- / Nachteile</i>	beautyprotect LITE	beautyprotect PRO / VIP*	medassure beauty	safe4beauty
	Ästhetische Eingriffe weltweit möglich, Komplikationsbehandlung in Europa	Ästhetische Eingriffe weltweit möglich, Komplikationsbehandlung in Europa	Ästhetische Eingriffe und Komplikationsbehandlung nach Vereinbarung auch außerhalb Deutschlands	Ästhetische Eingriffe und Komplikationsbehandlung auch in ausgewählten europäischen Ländern
Nachteile	Versicherungsschutz nur für die Regelversorgung (Kassenzulassung)	fallbezogene Pauschale für die Abrechnung Privatarzt oder Privatklinik	privatärztliche Abrechnung bis 10.000 EUR, bei Arzt-/Klinikwechsel nur bis 5.000 EUR; ambulante Behandlungen auch in der Regelversorgung nur bis 10.000 EUR	Privatrechnungen auf 10.000 EUR begrenzt, Leistungsbegrenzung im Ausland auf 10.000 EUR unter Anwendung eines Katalogs von Leistungspauschalen
	nur med. notwendige Behandlungen		vorwiegend nur med. notwendige Behandlungen	vorwiegend nur med. notwendige Behandlungen
			Expliziter Ausschluss Breast-Illness-Syndrom	Kostenvoranschlag zwingend bei planbaren Behandlungen
	Kündigung zum Ende eines Versicherungsjahres seitens Versicherer möglich	Kündigung zum Ende eines Versicherungsjahres seitens Versicherer möglich	Erstattung Medikamente und Rezeptgebühr bis 400 EUR	viele, auch explizit krankheitsbezogene Ausschlüsse
			20 % Geschäftsgebühr bei Rücktritt aufgrund nicht erfolgter Beitragszahlung	<i>Schriftliche</i> Meldepflicht einer Komplikation
				Leistung evtl. erst nach Schlichtungsverfahren
			Behandlungsdauer Komplikation maximal 2 Jahre	Komplikationsbehandlung innerhalb von 12 Monaten abzuschließen

<i>Vor- / Nachteile</i>	beautyp protect LITE	beautyp protect PRO / VIP*	medassure beauty	safe4beauty
Leistungsbewertung (Skala von ★ bis ★★★★★)				
Konzeption (20 %)	★★★★	★★★★ / ★★★★★	★★★	★★
Versicherungsschutz und Leistungsvoraussetzungen (50 %)	keine Bewertung**	★★★★ / ★★★★★	★★★	★★★
Ausschlüsse (20 %)	★★★★	★★★★ / ★★★★★	★★★	★★
Obliegenheiten (5 %)	★★★★	★★★★ / ★★★★★	★★★★	★★
Weitere Regelungen (5 %)	★★★★	★★★★ / ★★★★★	★★★★	★★★
Gesamt	keine Bewertung**	★★★★ (4,0) / ★★★★★ (4,4)	★★★ (3,1)	★★★ (2,7)
Grundlage Vergleich: AVB (Stand) und Kundeninformationen	AVB beautyp protect LITE (Stand 04.2023)	AVB beautyp protect PRO (Stand 04.2023), AVB beautyp protect VIP (Stand 07.2025)	AVB medassure beauty (Stand 07.2023), AUB medassure beHappy (Stand: 02.2024), IPID: Webseite (Stand 5.6.2026)	AVB safe4beauty (Stand 01.2025 DE)

*: beautyp protect VIP: Die Versicherungssummen sind deutlich erhöht im Vergleich zu beautyp protect PRO

** : „beautyp protect LITE“ bildet mit der Beschränkung auf einen GKV-Regress eine eigene Produktkategorie und ist somit nicht mit den weiteren Tarifen vergleichbar. Deshalb wird keine Bewertung für den Versicherungsschutz und keine Gesamtbewertung vergeben. Die weiteren Ratingkriterien sind über die Tarife vergleichbar.

2.3 Gesamtbewertung

In der Gesamtbewertung erzielen die Tarife „beautyprotect PRO“ und „beautyprotect VIP“ der Squarelife Insurance AG die höchsten Punktzahlen. Ausschlaggebend sind die Kostenübernahme privater ärztlicher Leistungen bis zu 30.000 EUR bei „beautyprotect PRO“ bzw. 50.000 EUR bei „beautyprotect VIP“ sowie die Mitversicherung objektiver ästhetischer Beeinträchtigungen, auch soweit diese medizinisch nicht notwendig sind. Außerdem hebt sich der Versicherungsansatz mit einer jährlichen Verlängerung ohne konkrete Bindung an einem ästhetischen Eingriff positiv hervor. Über „beautyprotect VIP“ lassen sich auch exklusive Kosten decken.

„medassure beauty“ leistet bei ambulanter Behandlung und einer Privatklinik generell bis 10.000 EUR, bei einem Wechsel des Arztes oder der Klinik sogar nur bis 5.000 EUR, bei Behandlungen in öffentlichen Kliniken jedoch bis 300.000 EUR bei Privatpatienten und der Beihilfe. Auffällig ist zudem die Begrenzung der Medikamenten- und Rezeptgebührenerstattung auf 400 EUR. Die Integration der Bausteine „Unfall-Schutz“ und „Ästhetik Plus“ wertet den Tarif auf, da dies medizinisch nicht notwendige Behandlungen wären.

„safe4beauty“ erstattet bis zu 300.000 EUR in der Regelversorgung. Bei Privatärzten und -kliniken wird jedoch generell ein Kostenvoranschlag verlangt, der zu genehmigen ist außer in Notfällen. Der operative Umgang hiermit ist unklar. Daneben leistet „safe4beauty“ auch bei einer OP, die die Wiederherstellung des ursprünglichen OP-Ergebnisses vornimmt und geht damit einen Schritt in Richtung medizinisch nicht notwendige Behandlungen. Laut Webseite wird auch für die Folgen eines Unfalls aufgekommen.

Bei den Ausschlüssen fällt „safe4beauty“ von W. R. Berkley Europe durch eine im Vergleich sehr lange Liste auf, die viele konkrete

medizinische Komplikationen aufführt. „medassure beauty“ listet deutlich weniger Punkte auf mit nur noch wenigen konkreten Komplikationen. Die Squarelife Insurance AG beschränkt sich auf eher abstrakte Ausschlüsse, wobei ein Ausschluss der „Dritthaftung“ am häufigsten auftreten dürfte. Außerdem werden Formveränderung bzw. Dellen explizit ausgeschlossen.

Die weiteren Regelungen unterscheiden sich nur geringfügig. Erwähnenswert ist die großzügige Regelung zur Beitragszahlung bis zu einem Zeitpunkt nach der OP bei „safe4beauty“.

Die Gesamtbewertung von „beautyprotect PRO“ erreicht damit vier Sterne (4,0 Punkte) wie auch „beautyprotect VIP“ vier Sterne (4,4 Punkte) auf einer Skala von einem bis zu fünf Sternen. „medassure beauty“ erreicht 3,1 Punkte und damit drei Sterne wie auch „safe4beauty“ mit 2,7 Punkten und drei Sternen. „beautyprotect LITE“ bekommt keine Gesamtbewertung aufgrund der Beschränkung von Leistungen auf die Regelversorgung, auch wenn die sonstigen Regelungen vergleichbar gut ausfallen wie im Tarif „beautyprotect PRO“.

3 Ergänzende tabellarische Übersicht der aktuellen Angebote an Folgekostenversicherungen

Tabelle 3: ausführlicher Vergleich der betrachteten Folgekostenversicherungen

Tarif	beautyprotect LITE	beautyprotect PRO / VIP*	medassure beauty	safe4beauty
Versicherer	Squarelife Insurance AG, Liechtenstein	Squarelife Insurance AG, Liechtenstein	Nürnberger Krankenversicherung AG, Nürnberg	W. R. Berkley Europe AG - Niederlassung für Deutschland, Köln
Vermittler / Assekurateur	quadmed AG, Liechtenstein	quadmed AG, Liechtenstein	JHC Service GmbH, Köln	4beauty Assekuranzmakler GmbH, Köln
Konzeption	Krankenzusatzversicherung mit automatischer Verlängerung	Krankenzusatzversicherung mit automatischer Verlängerung	Krankenzusatzversicherung mit einer festen Laufzeit	Unfallversicherung mit einer festen Laufzeit
Versicherung bereits durchgeführter ästhetischer Eingriffe möglich	ja	ja	nein	nein
Geltungsbereich	Schönheits-OP weltweit, Folgebehandlung Europa	Schönheits-OP weltweit, Folgebehandlung Europa	laut Versicherungsschein	Schönheits-OP in: Deutschland, Italien, Österreich, Tschechische Republik, Spanien, Frankreich; Komplikationsbehandlung in Deutschland oder Land der Durchführung
Vertragslaufzeit bis 80. Lebensjahr durch automatische Verlängerung möglich	ja	ja	nein	nein
optionale Leistungserweiterungen	—	beautyprotect VIP*	medassure beHappy****	—
Unfallschutz?	mittelbare Folgen wie Unfälle	mittelbare Folgen wie Unfälle	„Unfall-Schutz“ inkludiert, auch falls Wiederherstellung des ursprünglichen OP-Ergebnisses med. nicht notwendig	ja laut Webseite, keine explizite Regelung in den AVB

Tarif	beautyprotect LITE	beautyprotect PRO / VIP*	medassure beauty	safe4beauty
Versicherungsschutz in Abhängigkeit vom Eingriff	nein	Kostendeckung Privatabrechnungen erfolgt pauschal in Abhängigkeit vom Eingriff	Festlegung Arzt der Schönheits-OP und Land der Behandlung und Komplikationsbehandlung im Versicherungsschein	bei Eingriffen im Ausland pauschale Kostendeckung je Eingriff
Sonderregelungen „Faltenbehandlungen“	nein	nein	nein	Fillerbehandlungen / Botox / Fadenliftung
Umfang Versicherungsschutz				
<i>Kostenübernahme bei med. notwendigen Behandlungen in Folge einer ästhetischen Operation (Übersicht)</i>				
Regress nach § 52 (2) SGB V für GKV-Versicherte	ja	ja	ja	ja
Kostenübernahme Privatarzt oder Privatklinik (außerhalb der Regelversorgung)	nein	ja	ja	ja
Kostenübernahme von Wahlleistungen im Krankenhaus wie Ein- oder Zweibettzimmer, Chefarztbehandlung etc.	ja	ja	keine explizite Regelung	Kostenübernahme folgt der Pflichtkrankenversicherung
Kostenübernahme Zuzahlungen GKV und Selbstbehalte PKV	ja	ja	keine explizite Regelung	keine explizite Regelung
<i>Kostenübernahme von med. NICHT notwendigen Behandlungen</i>				
Kostenübernahme privatärztliche Behandlung oder Privatklinik	nein	bei objektiver ästhetischer Beeinträchtigung*, „Unfallschutz“, „Schutz bei Brustkrebs“	über integrierte Leistungsbausteine „Ästhetik Plus“, „Unfall-Schutz“	Wiederherstellung des ursprünglichen OP-Ergebnisses versichert

Tarif	beautyprotect LITE	beautyprotect PRO / VIP*	medassure beauty	safe4beauty
Kostenübernahme im Detail med. notwendige Behandlungen				
Kostenübernahme ambulante Behandlung (Kassenzulassung / Regelversorgung)	GKV-Regress bis 300.000 EUR; PKV / Beihilfe: subsidiär bis 300.000 EUR; Zuzahlungen GKV; Selbstbehalt PKV	GKV-Regress bis 300.000 EUR / 500.000 EUR*; PKV / Beihilfe: subsidiär bis 300.000 EUR / 500.000 EUR*; Zuzahlungen GKV; Selbstbehalt PKV	GKV-Regress bis 300.000 EUR; PKV / Beihilfe: subsidiär bis 10.000 EUR, bei Arztwechsel bis 5.000 EUR**; Medikamente und Rezeptgebühren bis 400 EUR; bis 3,5-fache GOÄ	GKV-Regress bis 300.000 EUR; PKV / Beihilfe: subsidiär bis 300.000 EUR; bis 3,5-fache GOÄ; Reisekosten bis 300 EUR; Untersuchungs-/ Biopsiekosten Kapsselfibrose; im Ausland insgesamt maximal 10.000 EUR
Kostenübernahme ambulante Behandlung Privatarzt (außerhalb der Regelversorgung)	nein	bis 30.000 EUR / 50.000 EUR*, Zahlungen bis zur Höhe einer Pauschale*	bis 10.000 EUR, bei Arztwechsel bis 5.000 EUR**; Medikamente und Rezeptgebühren bis 400 EUR; bis 3,5-fache GOÄ	bis 10.000 EUR mit Kostenvoranschlag***; bis 3,5-fache GOÄ; Reisekosten bis 300 EUR; Untersuchungs-/ Biopsiekosten Kapsselfibrose; im Ausland insgesamt maximal 10.000 EUR
Kostenübernahme stationäre Behandlung öffentliche Klinik	GKV-Regress bis 300.000 EUR; PKV / Beihilfe: subsidiär bis 300.000 EUR; Zuzahlungen GKV; Selbstbehalt PKV; Chefarzt- und 1-/2-Bettzimmer	GKV-Regress bis 300.000 EUR / 500.000 EUR*; PKV / Beihilfe: subsidiär bis 300.000 EUR / 500.000 EUR*; Zuzahlungen GKV; Selbstbehalt PKV; Chefarzt- und 1-/2-Bettzimmer	GKV-Regress bis 300.000 EUR; PKV / Beihilfe: subsidiär bis 300.000 EUR; Medikamente und Rezeptgebühren bis 400 EUR; 3,5-fache GOÄ	GKV-Regress bis 300.000 EUR; PKV / Beihilfe: subsidiär bis 300.000 EUR; 3,5-fache GOÄ; Untersuchungs-/ Biopsiekosten Kapsselfibrose; Reisekosten bis 300 EUR; im Ausland insgesamt maximal 10.000 EUR, Wahlleistungen folgen der Pflichtversicherung

Tarif	beautyprotect LITE	beautyprotect PRO / VIP*	medassure beauty	safe4beauty
Kostenübernahme stationäre Behandlung Privatklinik (keine öffentliche Klinik)	nein	bis zu 30.000 EUR / 50.000 EUR*, Zahlungen bis zur Höhe einer Pauschale*	bis 10.000 EUR, bei Klinikwechsel bis 5.000 EUR**; 3,5-fache GOÄ; Medikamente und Rezeptgebühren bis 400 EUR	bis 10.000 EUR mit Kostenvoranschlag***; bis 3,5-fache GOÄ; Reisekosten bis 300 EUR; Untersuchungs-/ Biopsiekosten Kapselfibrose; im Ausland insgesamt maximal 10.000 EUR
Kostenübernahme im Detail med. NICHT notwendige Behandlungen				
Erstattung der Kosten für die Wiederherstellung des ursprünglichen Operationsergebnisses	nein	ja, privatärztlich bis 30.000 EUR / 50.000 EUR* für alle Leistungen*	Baustein „Ästhetik Plus“, d. h. Wiederherstellung des ursprünglichen OP-Ergebnisses versichert bis 10.000 EUR; Medikamente und Rezeptgebühren bis 400 EUR; bei Arzt-/ Klinikwechsel bis 5.000 EUR **	ja, Versicherungssumme identisch zu med. notw. Behandlungen***
Erstattung Behandlungen aufgrund objektiver ästhetischer Beeinträchtigung	nein	ja, privatärztlich bis 30.000 EUR / 50.000 EUR* für alle Leistungen*	„Ästhetik Plus“, d. h. Wiederherstellung des ursprünglichen OP-Ergebnisses versichert bis 10.000 EUR, Medikamente und Rezeptgebühren bis 400 EUR; bei Arzt-/ Klinikwechsel bis 5.000 EUR; „Unfall-Schutz“	nein, aber Wiederherstellung des ursprünglichen OP-Ergebnisses versichert, Versicherungssumme identisch zu med. notwend. Behandlungen
Leistungen im Rahmen von Brustkrebs	nein	ergänzende Leistungen einer Brustrekonstruktion einschließlich des Einsatzes von Brustimplantaten bei	nein	nein

Tarif	beautyprotect LITE	beautyprotect PRO / VIP*	medassure beauty	safe4beauty
		nicht von der Krankenversicherung gedeckten Eingriffen, z. B. vorsorglicher Brustamputation; Wartezeit 24 Monate		
Sonderfall Faltenbehandlungen	keine Sonderregelung	keine Sonderregelung	keine Sonderregelung	Fillerbehandlungen: Kortikosteroid bis max. 500 EUR; weitere Behandlungen bis max. 1.500 EUR bei 3,5-fache GOÄ; Botox-/Fadenlifting: maximal 1.500 EUR bei 3,5-fache GOÄ
Weiteres				
Deckung Kapselfibrose	falls med. notwendig, im Regelfall bei Grad 4	Grad 1 bis 4	Grad 3 und 4	Grad 3 und 4
Nachweiskosten Kapselfibrose	nein (ja, falls med. indiziert)	nein (ja, falls med. indiziert oder nötig aufgrund objektiver Beeinträchtigung)	nein (ja, falls med. indiziert)	ja, durch Biopsie oder Mammographie
Reisekosten	nein	nein	nein	bis 300 EUR, falls > 50km, eigener PKV: 0,30 EUR pro km, maximal 300 EUR
Leistungsvoraussetzungen				Kostenvoranschlag bei einer Behandlung in einer Privatklinik oder Privatpraxis (nicht bei Notfallbehandlungen)
	Komplikation während der Vertragslaufzeit	Komplikation während der Vertragslaufzeit	Versicherungsfall der Komplikation innerhalb eines Jahres (oder Dauer	Behandlungsbeginn der Komplikation innerhalb von 3 Monaten nach Meldung,

Tarif	beautyprotect LITE	beautyprotect PRO / VIP*	medassure beauty	safe4beauty
			entsprechend Versicherungsschein) nach Eingriff, Behandlungsdauer maximal 2 Jahr, mit Genehmigung VR länger	Behandlungsdauer maximal 12 Monate
Ausschlüsse Komplikationen	Vorerkrankungen, aber Risikoprüfung bei Antragsstellung	Vorerkrankungen, aber Risikoprüfung bei Antragsstellung	Kunst- oder Behandlungsfehler	Kunst- oder Behandlungsfehler
	keine medizinisch eindeutige und unerwartete Ursache feststellbar	keine medizinisch eindeutige und unerwartete Ursache feststellbar	Behandlungen in einem nicht im Versicherungsschein genannten Land	Komplikationen, die ohne med. Behandlung abheilen
	subjektive Unzufriedenheit	subjektive Unzufriedenheit	subjektive Unzufriedenheit, aber Option „medassure beHappy“	subjektive Unzufriedenheit
			Patienten mit bestehender Diagnose Kapselfibrose: Keine Versicherbarkeit möglich (laut Webseite 5.6.2026)	Brustvergrößerung: keine Versicherung möglich bei Personen, die bereits eine Kapselfibrose erlitten haben
	Dritthaftung	Dritthaftung	Komplikationen, die auf eine Produkthaftung zurückzuführen sind	Produkthaftung (Implantatkosten bei Garantieablehnung maximal 600 EUR)
	altersbedingte Störung	altersbedingte Störung	selbst beigebrachte Verletzungen	selbst beigebrachte Verletzungen
	Folgen chronischer Erkrankungen	Folgen chronischer Erkrankungen	vorsätzliche Handlung	Straftaten
			Kapselfibrose 1 und 2	Kapselfibrose 1 und 2
				Narben

Tarif	beautyprotect LITE	beautyprotect PRO / VIP*	medassure beauty	safe4beauty
		Folgen einer Formveränderungen durch Bindegewebsschwäche / durch Dellen oder Unregelmäßigkeiten nach einer Fettabsaugung / Liposuktion		Asymmetrien und Formverschlechterungen, diese jedoch versichert jedoch infolge krankhafter Veränderung, die optisch beeinträchtigen
				Kuren, Sanatorien, Erholungsheime
			Nervenverletzungen	Nervenverletzungen
			Parästhesie	Parästhesie
				Sensibilitätsstörungen
				Taubheitsgefühle
				Strahlenschäden
				Erblindung bei Augenlidstraffungen
				Haarausfall bei Stirn- und Facelifts
			Psychische Erkrankungen, Depression, Breast-Illness-Syndrom	psychische Reaktionen
			Eingriffe vor Versicherungsbeginn	Sanktionsklausel
			Fahrtkosten	Faltenbehandlungen: Personen mit Autoimmunerkrankungen, Herpes, Akne oder Hautentzündungen, mit erhöhter Blutgerinnungsgefahr,

Tarif	beautyprotect LITE	beautyprotect PRO / VIP*	medassure beauty	safe4beauty
				Unverträglichkeit mit Hyaluronsäure, Schwangere und stillende Mütter
Obliegenheiten	Versicherungsfall unverzüglich anzuzeigen	Versicherungsfall unverzüglich anzuzeigen	Meldepflicht für Behandlungen in Textform oder telefonisch	Meldepflicht einer Komplikation, spätestens vor einem Eingriff (schriftlich)
	Unterlagen einzureichen: ärztliche Behandlung, Rechnung bzw. Leistungsabrechnung Krankenversicherung	Unterlagen einzureichen: ärztliche Behandlung, Rechnung bzw. Leistungsabrechnung Krankenversicherung	Rückforderungsbescheid GKV / PKV unverzüglich vorlegen	Kostenvoranschlag einreichen
			Vorgaben zur Schadenregulierung befolgen	Rückforderungsanspruch GKV oder Ablehnung Beihilfe unverzüglich anzuzeigen
				Vorlage Rechnungen oder Ablehnung PKV / Beihilfe
				Geltendmachung von Garantieansprüchen gegenüber Herstellern von Implantaten
				Nachweis Grad Kapselfibrose
Vertragsbeendigung	Kündigung nach Mindestvertragsdauer zum Monatsende möglich; Versicherer jährliches Kündigungsrecht	Kündigung nach Mindestvertragsdauer zum Monatsende möglich; Versicherer jährliches Kündigungsrecht	Nach 12 Monaten oder nach individueller Vereinbarung, Nachhaftung bis zum Ende maximale Behandlungsdauer	12, 24 oder 36 Monate nach Eingriff
Vertragsbeendigung Fillerbehandlung				Filler / Botox/ Fadenlifting, Fettabsaugung (auch Lipödem): maximal 3

Tarif	beautyprotect LITE	beautyprotect PRO / VIP*	medassure beauty	safe4beauty
				versicherte Behandlungen innerhalb eines Jahres; 3. Behandlung innerhalb eines Jahres, Versicherungsschutz für 180 Tage nach jeder Behandlung, Vertragsende spätestens 180 Tage nach der 3. Behandlung
Fälligkeit Leistung			Innerhalb eines Monats nach Leistungsentscheidung, Zahlung dann innerhalb von zwei Wochen	Innerhalb eines Monats nach Leistungsentscheidung, Zahlung dann innerhalb von zwei Wochen
Mehrwertsteuer				Keine Mehrwertsteuererstattung, falls Leistung umsatzsteuerbefreit ist
Grundlage Vergleich: AVB (Stand) und Kundeninformationen, Webseite	AVB beautyprotect LITE (Stand 04.2023)	AVB beautyprotect PRO (Stand 04.2023), AVB beautyprotect VIP (Stand 07.2025)	AVB medassure beauty (Stand 07.2023), AUB medassure beHappy (Stand: 02.2024), IPID: Webseite (Stand 5.6.2026)	AVB safe4beauty (Stand 01.2025 DE)

*, **, ***, ****: Vergleiche die Fußnoten in der Tabelle 1